

# **BMEL Zukunftsforum Ländlicher Raum 2022**

## **„Engagement zwischen Motivation und Hindernissen“**



# **Europäische Innovationspartnerschaft Agrar in Schleswig-Holstein**

# 7 Jahre EIP Agri in Europa

Was entsteht in den Regionen?

## Motivation

Operationelle Gruppen

Innovationen für Zukunftsthemen

Gute nationale Vernetzung

Regionale Innovationsdienstleister

## Hürden

Administrative Herausforderungen

Verwertung/ Anschlussförderung

Überregionaler Wissenstransfer

## Ausblick



# Operationelle Gruppen

arbeiten engagiert  
und erfolgreich!



Bestehen aus:

- mindestens zwei LandwirtInnen, bzw. Praktikern (in SH)
- Landwirtschaftlichen Beraterinnen und Beratern
- WissenschaftlerInnen
- ExpertInnen verschiedener anderer Bereiche

# Regional angepasste Innovationen



- **Technik**

- Thermische Bodenbearbeitung i. d. Baumschulwirtschaft
  - Roboter-gestützte Unkrautregulierung im Bio-Möhrenanbau

- **Pflanzen**

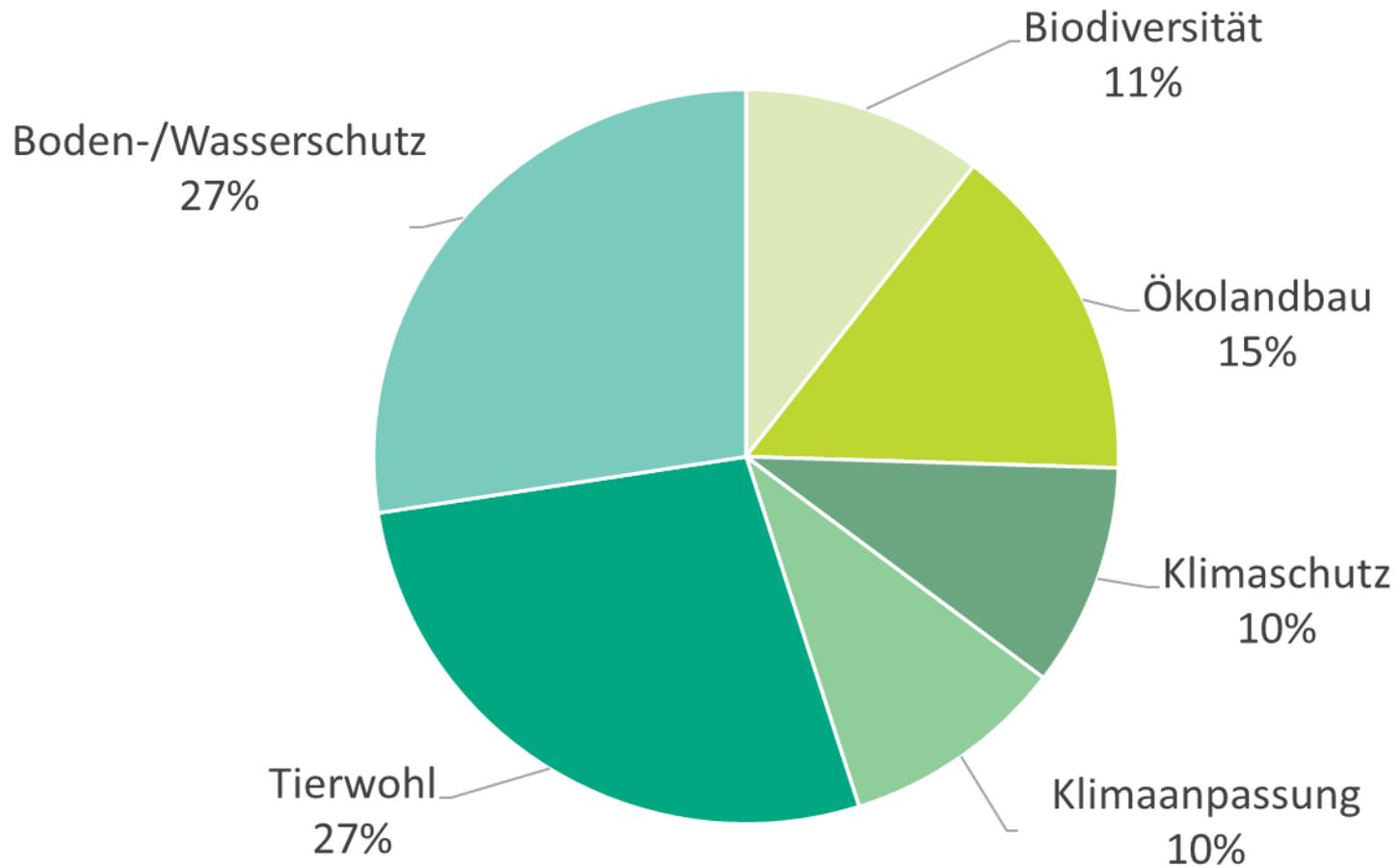
- Klimawandelbäume
  - Optimiertes Weidemanagement Smart grazing
  - Nährstoffeffiziente Flächenkonzepte für Grünlandstandorte
  - Bodenbox

- **Tiere**

- Tierwohl-Check
  - Handlungsleitfaden Kuhgebundene Kälberhaltung
  - Digitalisierung der Leistungsprüfung für Tiergenetische Ressourcen
  - Eutergesundheit



## Themenbereiche (%)



## Motivation:

- Praxisrelevanz und -tauglichkeit der Neuentwicklung wird in OGen überprüft und umgesetzt
- Co-Ownership beschleunigt Anwendung in der Praxis
- Im Innovationsprozess entstehen neue Fragen und Innovationsideen
- Felder der Zusammenarbeit, auch außerhalb von EIP-Projekten, tun sich auf
- Es entstehen landwirtschaftliche Wissens- und Ideenpools in Europa
- **Die Europäische Innovationspartnerschaft ist ein hervorragendes Förderinstrument um konkrete neue Lösungen zu entwickeln**



## Hindernisse/ Hürden:



- Administrative Herausforderungen im ELER
- Starrer Förderrahmen vs. projektangepasster Flexibilität
- Organisation des überregionalen Ergebnistransfers mit regionalen Akteuren
- Verwertung/ Anschlussförderung der Projektergebnisse
- Geringe Vernetzung mit anderen (Wirtschafts-) Förderinstrumenten auf nationaler und Landesebene und deren lokalen Akteuren



## Ausblick :



- EIP Agri Projektergebnisse liefern Lösungen zu Klimaschutz, nachhaltiger Landwirtschaft und für mehr Tierwohl!
- Mehr Zusammenarbeit in Netzwerken von Praxis, Beratung und Wissenschaft ist fruchtbar
- Weniger administrative Bürden schaffen mehr Engagement, Freiräume für Kreativität und bessere Projektergebnisse
- Bündelung von Netzwerkerfahrungen und Innovationswissen durch regionale Innovationsdienstleister schafft Vertrauen
- Kontinuität über Förderperioden hinaus und ausreichende Kapazitäten sind Erfolgsfaktoren
- Engagement ist wichtiger Teil von innovativen Lösungen! LandwirtInnen, BeraterInnen und ForscherInnen sind dabei!



# Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

Grüner Kamp 15-17  
24768 Rendsburg

[www.eip-agrar-sh.de](http://www.eip-agrar-sh.de)



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch  
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein